

Heitersheim, 21. Jan. 2013

Heitersheimer Jugendturnier setzt Maßstäbe

Tennenbronn gewinnt Mannschaftswertung; Einzelwertung geht in die Schweiz



Siegerehrung Mannschaftswertung:
v. l. Jugendleiterin Larissa Hege,
SSV Wittnau, SSV Tennenbronn 1,
Tennenbronn 2 und der KKS
V Heitersheim

Bereits zum 8. Mal lud der KKS V Heitersheim die jungen Gewehrschützen aus dem In- und Ausland zu einer der größten Schießsportveranstaltungen in Süddeutschland ein. Dem Ruf folgten auch dieses Jahr wieder Schützen aus der nahen und weiteren Umgebung sowie aus der Schweiz und dem Elsass. „Mit diesem Turnier setzen wir Maßstäbe in der Organisation eines solchen Events, denn die Ausstattung in unserer Luftgewehrhalle erlaubt blitzschnelle Auswertung und exzellente Darstellung für die Zuschauer“ freuen sich die Organisatoren über ein gelungenes Turnier. Nicht nur Spitzensport sondern auch Breitensport wird bei diesem Turnier gefördert. So bekamen die Schützen mit dem besten Zehner an beiden Tagen einen Geldpreis. Auch für den Jüngsten und für die Mannschaft mit der weitesten Anreise wurde ein Sachpreis ausgelobt.

An beiden Tagen hatten sich die Schützen über zwei

Ausscheidungsrunden ins Halbfinale zu qualifizieren. Da ging es dann nicht allein um Ringzahlen, denn in Anlehnung an das Ligaschießen, das in Heitersheim eine hohe Popularität genießt, musste man im Duell gegen seinen direkten Gegner bestehen, bevor dann die jeweils Besten sich im Finale trafen.

Bei der Mannschaftswertung am Samstag wollte es das Los, dass zwei Mannschaften aus Tennenbronn im Halbfinale aufeinander trafen, das erwartungsgemäß die erste Mannschaft für sich entschied. Der Finalgegner wurde zwischen dem SSV Wittnau und den Lokalmatadoren aus Heitersheim ausgeschossen. Zur endgültigen Entscheidung musste gar ein Stechschuss ausgetragen werden, bei dem Wittnau letztlich besser war und ins Finale einzog. Dort mussten sie aber am Ende die Überlegenheit der Mannschaft aus Tennenbronn anerkennen. Damit ging der Pokal zum ersten Mal in den Schwarzwald.

Am Sonntag ging es dann in Jugendklasse und Juniorenklasse getrennt um wertvolle Sachpreise. Hier zeigten sich die schweizerischen Schützen aus Thörishaus unschlagbar und setzten sich auf der ganzen Linie durch. In der Jugendklasse gewannen sie den Titel durch Nicole Kälin und in der Juniorenklasse gewann Tania Huber vor drei ihrer Vereinskollegen. Bei der Jugendklasse schaffte es Lars Schneider aus Wittnau auf Platz 2 und Anna-Lena Kupke aus Heitersheim belegte Platz 3. Keinen Vertreter konnten die Veranstalter ins Juniorenfinale bringen. So blieb es Lisa Grammelspacher aus Wittnau auf Platz 5 vorbehalten, das Fähnlein der Deutschen gegen die Phalanx der Schweizer aufrecht zu halten.